

# Bericht Agroforst Ringsom 2022



Abbildung 1 Oktober 2022-Naturhof im Herbstkleid

# Inhalt

1	Baumstreifen.....	3
1.1	Pflege Baumstreifen.....	4
2	Beerenhecke .....	5
3	Haselhecke .....	6
4	Versuche Ackerkulturen.....	7
4.1	Liste der Ackerkulturen.....	8
4.2	Beobachtungen aus dem Versuch .....	8
5	Kräuter Spirale .....	9
5.1	Ausbau Kräutertrocknungsraum.....	10
5.2	Kräuterprodukte .....	11
6	Eselinnen.....	11
7	Anhang Pflanzliste Agroforst.....	13
7.1	Kulturgehölze .....	13
7.2	Ackerkulturen.....	17
7.3	Kräuterspirale Bepflanzung.....	18
7.4	Eselweide Bepflanzung .....	19

# 1 Baumstreifen

Die jungen Hochstammobstbäume konnten über Winter anwachsen und haben alle im Frühling 22 getrieben. Über das Jahr haben wir die Baumstreifen nochmals ergänzt. Inspiriert durch die syntropische Landwirtschaft sowie den dynamischen Agroforst. Nachstehend ein Modell wie die Streifen jetzt aufgebaut sind.

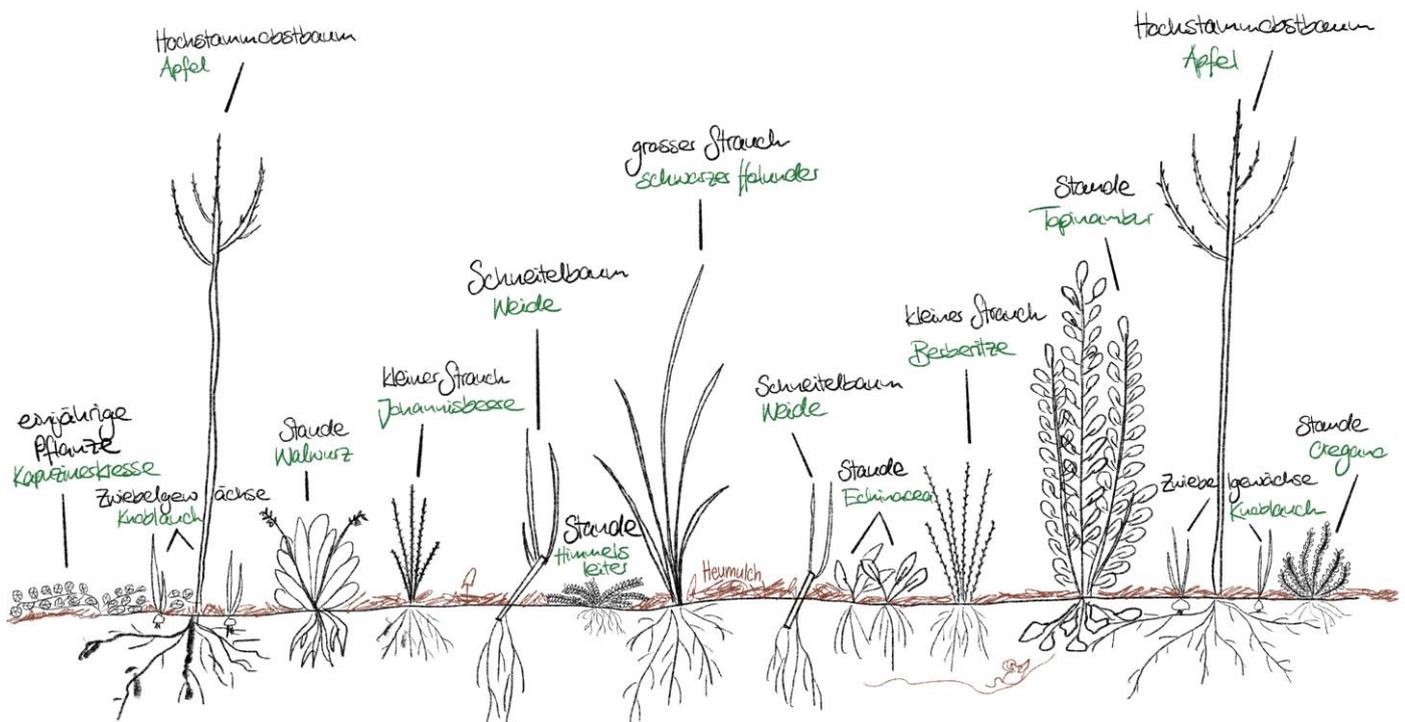


Abbildung 2 Querschnitt der Baumreihen

## Beobachtungen:

- Unter dem Mulch wohnen viele Wühlmäuse. Bis jetzt bevorzugen sie Topinambur und Kartoffeln vor den jungen Baumwurzeln. Keine Ausfälle der Gehölze an die Mäuse. Falls wir zukünftig Ausfälle haben → Topinambur pflanzen?
- Äpfel und Steinobst sind gut angewachsen und haben schon einjähriges Holz gebildet. Birnen und Walnüsse sind noch am Ankommen und haben kaum neues Holz gebildet.
- Es wachsen Pilze in den Baumreihen
- Der Boden wird durch den Mulch weicher und feinkrümerliger. Mulch scheint sich immer schneller zu kompostieren. Sobald der Mulch zersetzt ist, wächst die Wiese wieder rein. → alles dichter bepflanzen
- Die dichte Bepflanzung hat sich bis jetzt bewährt.
- Schneller Windschutz ist anzustreben um den Insekten bessere Flugmöglichkeiten und den Kulturbäumen ein milderer Klima zu bieten



Abbildung 3 Tag der Offenen Gartentür - gemeinsame Betrachtung der Baumstreifen

### 1.1 Pflege Baumstreifen

In diesem Jahr haben wir die Streifen 2x grosszügig mit Heu gemulcht. Dabei jeweils dominante Pflanzen, die in den Streifen nicht erwünscht sind, entfernt. (Spitzwegerich, Gänsedistel, Bärenklau, Quecke, Gräser)

In diesem heissen/trockenen Sommer wurden die Bäume 2 x gegossen. Den Verhältnissen entsprechend wenig, da der Mulch und die grosszügige Bepflanzung (dementsprechende Beschattung) der Streifen die Feuchtigkeit lange im Boden gehalten haben.



Abbildung 4 1x ein Apfelbaum, 1x eine Mirabelle, 1x ein Walnussbaum: alle eingebettet in den Baumstreifen

## 2 Beerenhecke

Heidelbeeren, Cassis, Rote, Rosa und weisse Johannisbeeren, Japanische Weinbeeren, Himbeeren und Brombeeren konnten dieses Jahr schon beerntet werden.



Abbildung 5 Johannisbeeren in der Blüte



Abbildung 6 Brombeeren



Abbildung 7 Jäten der Beerenhecke

### 3 Haselhecke

Die 30 Grossfruchtigen Haselsträucher waren in diesem Jahr mit ankommen beschäftigt. Im Frühling hat ihnen der Gartenlaubkäfer einen Besuch abgestattet, doch die Sträucher haben wieder neues Laub gemacht. Die kleinen Sträucher haben weder Blüten noch Früchte gebildet. Einzelne haben einjährige Bodentriebe gebildet.

Die Haselhecke wurde mit mehrjährigem Gemüse ergänzt. Dazu gehören Etagenzwiebeln, Winterheckenzwiebeln und Rhabarber.



*Abbildung 8 Hasel und Rhabarber*

## 4 Versuche Ackerkulturen

Zwischen Beeren und Haselhecke haben wir auf 19 verschiedenen 40m<sup>2</sup> Feldern Ackerkultur Versuche gemacht. Diese Versuche dienten dazu, auszuprobieren welche Kulturen hier auf 960m<sup>2</sup> gedeihen, welche stark werden und abreifen können. Zudem gab es eine Möglichkeit diese Kultursorten besser kennenzulernen. Die Felder liegen direkt entlang dem Weg und wir hatten einige Rückmeldungen von den Menschen die vorbeispazierten. Meistens war es die Frage, was denn das ist und manchmal auch das wiedererkennen von der Saubohne, den Kartoffeln und dem Amaranth.



Abbildung 9 Buchweizen, Amaranth, Hafer, Flachs



Abbildung 10 Senf, Kartoffelernte, Feuerbohnen, Gerste



Abbildung 11 Sonnenblumen, Tef, Quinoa



Abbildung 12 Blumenmischung, Flachs beim Dreschen, Ernte

## 4.1 Liste der Ackerkulturen

Auflistung der Ackerkulturen und die geplanten Kulturen für das nächste Jahr

	2022 Beete 40m <sup>2</sup>	2023 Beete 60m <sup>2</sup>
Beet 1	Blumenmischung	Blumenmischung versamen lassen
Beet 2	1. Kartoffeln 2. Erdbeeren	Erdbeeren (mix)
Beet 3	1. Saubohnen 2. Roggen	Buschbohnen
Beet 4	1. Erbsen 2. Erdbeeren	Erdbeeren (mix)
Beet 5	1. Belugalinsen/Leindotter 2. Roggen	Buschbohnen
Beet 6	Senf	Buschbohnen, Mais (Evolino) , Ringelblumen (Eigene), Sonnenblumen (2. Generation von Dreschflegel)
Beet 7	Flachs	Hafer Nackt Landsorte aus Tschechien
Beet 8	Buchweizen	Schabzgerklee
Beet 9	Hafer	Buchweizen
Beet 10	Waldstaudenroggen	Waldstaudenroggen
Beet 11	Gründüngung Solana	Kohl
Beet 12	Pastinaken	Kohl
Beet 13	Feuerbohnen	Kohl
Beet 14	Gerste/Linsen	Kohl
Beet 15	Gerste	Kohl
Beet 16	Sonnenblumen	Erbsen
Beet 17	Amaranth	Feuerbohnen
Beet 18	Quinoa	Pastinaken
Beet 19	Tef	Pastinaken
Mulchbeet 1	Wiese	Kohl
Mulchbeet 2	Wiese	Kartoffeln
Wall	Kürbis	Kürbis

## 4.2 Beobachtungen aus dem Versuch

Was wir aus den Versuchen mitnehmen:

- Die Wege lohnt sich schmal zu halten, da wir keine ideale Maschine zum mähen haben (Der Rasenmäher ist ein bisschen zu radikal unterwegs und für die Sense war es zu viel Fläche) Nächstes Jahr werden die Felder 1m breiter und die Wege dementsprechend weniger.
- Früh säen. Da wir hier einen Frühen Herbst haben lohnt sich die frühe Saat um an heissen trockenen Tagen ernten zu können. Dann fällt das nachtrocknen unter Dach weg.
- 40m<sup>2</sup> ist eine super Grösse um einen solchen Versuch zu machen. Um alles von Hand zu machen (Vorbereiten, säen, jäten, ernten, dreschen, reinigen) ist es zu gross. Um eine Maschine kommen zu lassen ist es zu klein. Von daher werden wir die Kulturen anpassen und uns auf solche fokussieren, die wir von Hand beernten können.
- Die Favoriten von diesem Jahr waren: Kartoffeln, Flachs, Buchweizen, Sonnenblumen und Feuerbohnen. Diese Kulturen finden im nächsten Jahr wieder ein Plätzli. Es wird eine neue Erbsensorte geben und Buschbohnen und Erdbeeren für die Selbstpflückanlage. Zudem wollen wir die Kulturen im nächsten Jahr viel mehr mischen.

## 5 Kräuter Spirale

Zwischen den Hochstammbäumen – Mit einem Chriesibomm in seiner Mitte - entstand der geplante Kräutergarten. Mit viel Bodenvorbereitung, jäten und liebevoller Bepflanzung entstand ein kleines, blühendes, duftendes Paradies. In einigen Beeten wurde erst eine Gründüngung gesät, wobei die Goldhirse und der Sandhafer kaum gekeimt und sich Rotklee, Phacelia und Senf gut bewährt haben. Wir pflanzten eine grosse Vielfalt ein- und mehrjährigen Kräuter, Heilpflanzen, Schnittblumen und Stauden. Die Sorten sind ebenfalls in der nachfolgenden Liste aufgeführt. Die Pflanzen gedeihen ausnahmslos gut. Für den Gewürzfenchel und den Oregano war diese Saison jedoch etwas zu kurz und konnte noch nicht geerntet werden.



Abbildung 13 Bodenvorbereitungen in der Frühlingssonne und abdecken der Wege mit Holzschnitzeln



Abbildung 14 Geimeisames entdecken der Kräuterspirale am Tag der offenen Gartentüre

## 5.1 Ausbau Kräutertrocknungsraum

Um die Kräuter zu trocknen und zu verarbeiten, wurde im ehemaligen Heustock des Naturhofs ein Verarbeitungsraum eingerichtet. Dieser ist ausgestattet mit einem Trockner, Lagermöglichkeit und Tischen zur Verarbeitung. Das Ziel war es bestehende Räumlichkeiten möglichst praktisch zu nutzen. Beim Bau wurden vorhandene Ressourcen und Materialien verwendet und Holz aus der Sägerei im Nachbardorf bezogen.



Abbildung 15 Bau der Zugangstreppe zum Kräuterraum, Bau des Raumes in den bestehenden Heustock



Abbildung 16 die ersten Tage im fertigen Kräuterverarbeitungsraum

## 5.2 Kräuterprodukte

Unser momentanes Sortiment von Kräuterprodukten besteht aus verschiedenen Tee- und Salzmischungen, Öl, Essig, Tinkturen sowie Räucherbündel. Die Kräuter werden von Hand gesammelt und verlesen, schonend getrocknet, gemischt und abgepackt. Wir befinden uns dabei noch in der Experimentierphase und sind laufend dabei neue Produkte zu entwickeln und auszuprobieren. Der Verkauf findet via Direktvermarktung am Naturhof, dem Rezeptionsshop am Kientalerhof und neu auch dem regionalen Chleebblattshop statt. Zudem waren wir in dieser Saison an diversen Märkten anzutreffen. Momentan liegt unser Schwerpunkt darauf, die Kräuter selber zu verarbeiten und viele verschiedene Sorten in kleinen Mengen anzubauen.



Abbildung 17 Produktion

## 6 Eselinnen



Abbildung 18 Leihesel Sophie und Pepino, erster Kontakt mit den Andalusiern

Nach einem Probeanlauf mit Leiheseln aus der Nachbarschaft sind im März 2022 am Naturhof zwei neue permanente Bewohnerinnen eingezogen: Lamas? Plüschriesen? Nein: Andalusische Rieseneselinnen im Babyalter. Doch als 5- respektive 6-monatige «Kleine» waren sie damals schon grösser als unsere überwinternde Gäste Sophie und Pepino. Rambazamba war angesagt.

Im April sind Sophie und Pepino auf der Kuhweide zurück und wir haben für Cajú und Bella eine Weide gesteckt und einen Aussenstand ausgebaut. Uns kennenlernen war das Motto dieses Jahres. Ankommen und Gedeihen. Zusammen mit 3 Bienenvölker.



Wir arbeiten nach den Prinzipien der Trust-Technik und es baut sich bereits für 2023 einen TierShiatsu-Lehrgang auf. Und wenn Bella weiterhin ihre unglaubliche Kraft einsetzen will, könnten wir ab nächsten Sommer Küchenlieferungen mit den Eselinnen versuchen.



Ende 2022 sind Cajú und Bella zurück im Winterstall mit den Gästen Sophie und Pepino. Sie sind bereits gewachsen, bleiben aber noch Kleinkinder. Die Mistberge sind zum grossen Teil bei den Baumstämmen und in Kompostmieten gelandet. In Vorbereitung auf die nächsten Sommerjahre wurden 5 «Schattenbäume» (2 Ginko, 1 Birke, 1 Weide, 1 Eiche) auf der Aussenweide in Erde gesetzt, damit unsere Eselinnen in ein paar Jahren beim Grasenspielen Schatten geniessen dürfen.

Abbildung 19 Pflanzung der Schattenbäume auf der Weide



Stachelbeere	<b>Hinnonmäki rot</b> mittelfrühe Reife, dunkelrote, mittelgrosse Beeren, hoher Ertrag, aufrechter Wuchs, mehltautolerant	1	3	21
	<b>Xenia</b> Ernte Juni bis August, köstlicher Geschmack, glatte, unbehaarte, rote Früchte, nahezu dornenfrei, aufrechter Wuchs, frosthart	1	3	21
	<b>Hinnonmäki gelb</b> mittelfrühe Reife, dunkelgelbe Beeren, sehr süss und saftig, gesunder, leicht hängender Wuchs, mehltaresistent	1	3	21
	<b>Relina</b> Reife Mitte bis Ende Juli (spät), rote Stachelbeere, aromatisch, süss, fast stachellos, hohe Erträge, mehltaresistent	1	3	21
	Eigene Sämlinge	1	6	21
Sommerhimbeere	<b>Meeker</b> mittelfrüh, sehr lange Ernte, mittel bis grosse, rundliche, dunkelrote, sehr feste Früchte, angenehmes Aroma, gut transportfähig, viele lange Ruten mit starken Seitentrieben, wenig anfällig auf Krankheiten	1	10	21
	<b>Willamette</b> frühe Reife, mittelgrosse, mittel- bis dunkelrote, feste, haltbare Früchte, leicht pflückbar, guter Geschmack, Jungruten rechtzeitig auslichten, robuste und ertragsichere Sorte, die Anfälligkeit für Rutenkrankheit ist gering und für Wurzelkrankheit mittel	1	10	21
Herbsthimbeere	<b>Amira</b> aus Italien, frühe Reife, wenig nach Autumn Bliss, ab Anfang August, zu Erntebeginn gespaltene Früchte möglich, überzeugen mit ihrem feinen Aroma, feste Früchte, einfach zu ernten, sehr gute Haltbarkeit, mittelstarker Wuchs	1	10	21
	<b>Regina</b> neue Sorte aus Italien, sehr aromatische Früchte, späte Reife ab Mitte August, angenehm süsser Himbeergeschmack, feste Früchte, interessant wegen ihres exzellenten Geschmacks und der sehr guten Haltbarkeit. Zu Erntebeginn gespaltene Früchte möglich, nicht für Höhenlagen	1	10	21
Japanische Weinbeere	<b>Japanische Weinbeere</b> PSR, kleine himbeerähnliche, kleine Früchte, Triebe mit kleinen festen Stacheln, dekorative Blüte, trägt an 2jährigen Ruten, Erziehung wie Brombeeren, aber eher weniger Wuchs	1.5	10	21
Brombeere	<b>Loch Ness</b> Reife Ende Juli/Anfang August bis Mitte September, schöne, grosse aromatische Früchte, dornelos, mittelstarker Wuchs, etwas mehltauanfällig	1.5	10	21
Aroniabeere		1	10	21
Andere Sorten zum selber Pflücken				
Erdbeeren	2x 60m <sup>2</sup> Selbstpflückfelder, div. Sorten, Pflanzung Herbst 2022, 1. Ernte 2023		240	22
Buschbohnen	2x 60m <sup>2</sup> Selbstpflückfelder, 1. Pflanzung ab Mitte Mai 2023		240 0	23
 Nüsse				
Kulturhasel	<b>Hallsche Riesennuss</b> PSR, Reife September/Oktober, sehr grosse kegelförmige Haselnuss, guter Ertrag, feiner Haselnussgeschmack, sehr gesund, späte Blüte, Wuchsbreite 1.5-2.5 m, Wuchshöhe 3-6 m	5	10	21
	<b>Nottingham Frühe</b> bereits im August reif Haselnuss, sehr frühe Haselnuss, straff aufrechtwachsende Sorte mit mittelgroßen, dünnschaligen, braunen Früchten, regelmäßig tragend	5	10	21
	<b>Wunder von Bollweiler</b> Reife September/Oktober, schöne, grosse Nüsse	5	10	21
	Von Simon aus Kernen gezogen	5	5	21
Zwischenbepflanzung der Haselhecke				
Rhabarber	Ideale Nutzung des Raums zwischen der Sträucher, solange die Sträucher noch klein sind.	2	40	22/ 23
Etagenzwiebel			20	22

Winterheckenz wiebel			20	22
Griechischer Oregano			30	22
Walnüsse				
Walnuss	<b>Franquette</b> sehr verbreitete Sorte aus Frankreich, mittelgrosse Nüsse, längliche Nuss, vollkernig, gut knack- und auskernbar, ausgezeichneter Geschmack, regelmässige mittlere bis gute Erträge, stark wüchsig, robust, Blüte spät, protandrisch, Wahl der Befruchtersorte wichtig: Maylanaise oder Ronde de Montignac, wenig krankheitsanfällig, wenig Spätfrostschäden	12	2	21
	<b>Mars</b> PSR, aus Tschechien, Austrieb spät, Ernte Ende September, sehr robust, trägt ohne Fremdbestäubung; grosse Nuss, hell, strohgelb, wohlschmeckend; mittelstark wachsend; sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; sehr robust, selbstfruchtbar, kaum spätfrostgefährdet, geeignet auch für ungünstigere oder höhere Lagen	12	2	21
	<b>Koszycki</b> aus Polen, grosse Nuss, guter Geschmack, schwacher Wuchs, allgemein robuste Sorte	12	2	21
	<b>Milotai</b> 10-14 aus Ungarn, schwacher bis mittelstarker Wuchs, Reife Ende September, mittelgrosse, kugelförmige Frucht, die glatte Schale ist leicht zu öffnen, vollkernig, fetthaltiger Kern, angenehm milder Geschmack, hoher Ertrag setzt schon nach wenigen Jahren ein, spät austreibend, lange Blühdauer, protandrisch, wenig anfällig auf Krankheiten, robust, frosthart	12	2	21
	<b>Sämlinge Baumnuss</b>		2	21
Kernobst				
Apfel	<b>Borowinka</b> Tafelapfel, Genussreife November/Dezember, anspruchslos an Boden und Klima, ursprünglich aus Russland, seit 100 Jahren im Alpenvorland verbreitet, sehr gross, gelbrot gestreift, saftig, aromatisch, wenig schorfanfällig, für Höhenlagen	10	1	21
	<b>Boskoop</b> gewöhnlich triploid, Ernte Anfang Oktober, Genussreife Dezember bis März/April, mittelgross, berostet, grün gefärbt, saftig, guter Kuchenapfel, zum Kochen geeignet. Wuchs kräftig, Alternanzsorte, für Höhenlage	10	2	21
	<b>Discovery</b> Reife Mitte August bis September, klein-mittelgross, flach, gelb mit rosaroter Färbung, kurztrieblich, gesund, wertvolle Frühsorte	10	2	21
	<b>Galloway Pepping</b> PSR, extrem gesunde Bäume, Ernte Ende September, lagern bis Februar, sehr guter Tafelapfel mit kräftigem Gewürz, mittelgrosse bis grosse, halbkugelförmige, leuchtend gelbe Frucht, schwacher Wuchs, für Höhenlagen	10	1	21
	<b>Heimenhofer</b> PSR, Genussreife Ende Oktober bis April, wertvoller Mostapfel, guter Tafelapfel	10	2	21
	<b>Topaz</b> <sup>®</sup> ausgezeichneter Tafelapfel, Ernte Mitte Oktober, Genussreife bis April, mittelgross, gelborange mit ½ orangeroter gestreifter bis verwaschener Deckfarbe, fest, fein, sehr saftig, von angenehmem hervorragendem Wohlgeschmack, reich an Vit. C, wird beim Aufschneiden nicht braun, resistent gegen Schorf, sehr wenig mehltauanfällig, krebs- und kragenfäuleanfällig	10	2	21
	Giram Niederstamm	2	1	21

	Marmorapfel Niederstamm	2	1	21
Birne	<b>Bunte Julibirne</b> PSR, 1857 in Frankreich in den Handel gebracht, Ernte Ende Juli/Anfang August, wenige Tage haltbar, sehr saftig, halbschmelzend, süsslich mit leichter Säure, einige Tage vor Vollreife ernten, gelbgrün, sonnenseits braunrot verwaschen, bis schwach gestreift, mittelgross, frühe Blüte, kaum Schorf	10	1	21
	<b>Conférence</b> Ernte Mitte September, Genussreife Oktober bis Mitte November, mittelgross, grüngelb, rauh, z.T. fleckig berostet, Fleisch schmelzend, saftig, süss aromatisch, Wuchs mittel, ertragreich, weitgehend schorffest, für Höhenlage	10	2	21
	<b>Harrow Sweet</b> mittelgrosse, flaschenförmige Tafelbirne, Ernte Ende September / Anfang Oktober, lagern im Naturlager bis März, gelb-grün, Deckfarbe wenig violettlich, braunrot verwaschen, glatte Haut ohne Berostung. Fruchtfleisch fest, fein, saftig, süsslich, guter Ertrag, wenig schorfanfällig, feuerbrandresistent	10	2	21
	<b>Novembra</b> (Xenia) Ernte Oktober, Genussreife bis Ende Dezember, grün, zum Kelch hin berostet, zur Genussreife gelb aufgehellt, festfleischig, saftig, süss, aromatisch, sehr robuste Sorte	10	2	21
	Birne Wynlamos Niederstamm	2	1	21
	Birne Enrice Niederstamm	2	1	21
	Hochzeitsbirne Halbstamm	5	1	21
Quitte	<b>Aromatnaja</b> apfelförmig, gelb, flaumig behaart, stark duftend, auch roh geniessbar, mittelgross, dünn-schalig, mittelfest, sonniger Standort, verarbeitet als Gelee, Kompott, Saft	10	1	21
	<b>Cydom</b> apfelförmig, Reifezeit Oktober, leuchtend gelbe Quitte ohne innere Verbräunung, angenehm süss-säuerlich mit intensivem Quittenaroma, widerstandsfähig gegen Feuerbrand, wenig anfällig auf Blattfleckenkrankheiten	10	1	21
Steinobst				
Zwetschgen	<b>Bärtschi's Frühzwetschge</b> PSR, Tafelzwetschge, Reife August, dunkelblaue, mittelgrosse Früchte, starker Wuchs, robuster Baum, für Höhenlagen	8	1	21
	<b>Ersinger Frühzwetschge</b> PSR, Tafelzwetschge, Reife Anfang August, gross, rotviolett, fest, saftig, aromatisch, süss, weich, steinlösend, mittelstarker Wuchs, selbstfruchtbar, für Höhenlagen	8	1	21
	<b>Hauszwetschge Typ Rinklin</b> PSR, Tafel-/Brennzwetschge, Reife September/Oktober, mittelgross, dunkelblau, fest, süss-säuerlich, gutes Aroma, gut steinlösend, selbstfruchtbar	8	1	21
	<b>Tegera</b> ® Tafelzwetschge, Reife Ende Juli/Anfangs August, mittelgross, gut steinlösend, feiner harmonischer Geschmack, starkwachsend, gesunder Baum, selbstfruchtbar, für Höhenlagen	8	1	21
Pflaumen	<b>Reineclaude d'Oullins</b> PSR, Tafel- und Kochpflaume, Reife Ende August, gross, gelbgrün, weich, saftig, süss, Stein löst schlecht, starkwachsende, robuste Sorte. Selbstbefruchter, für Höhenlagen	8	1	21
Mirabellen	<b>Mirabelle de Nancy</b> PSR, Tafel-, Brenn- und Kochpflaume, Reife Anfangs September, klein, gelb mit roter Backe, süss, saftig, steinlösend, Wuchs mittelstark, ertragreich, Selbstbefruchter, ähnlich: Löhrpflaume, Berudge, für Höhenlagen	8	1	21
Kirschen	<b>Dollenseppler</b> Industrie- und Brennkirsche, 5./6. Kirschenwoche, schwarz, eher klein, mittelfest, saftig,	8	2	21

	süss, schüttelbar, Blütezeit mittelspät, Befruchter: Benjaminler, Wölflisteiner, Kordia, Dollenseppler Stiefvater, für Höhenlagen Dollenseppler Stiefvater Befruchter für Dollenseppler, (übriges siehe Dollenseppler)			
	<b>Merchant 3.</b> Kirschenwoche, regelmässige Erträge, mittelgross bis gross, dunkelrot bis braun, mittelfest, sehr gutes Aroma, mittelstarker Wuchs, robust, Befruchter: Bigarreau Burlat, Sweetheart, Lapins, Blütezeit früh – mittelfrüh	8	1	21
 Zwischengeholze/Unterstützer/Schneitelbäume				
Erle	Stickstofffixierer	2	2	21
Schwarzer Holunder	Schreckt Wühlmäuse ab, div Erträge (Blüten, Früchte)	2	20	21
Haselnuss	Schneitelstrauch, macht schnell Windschatten	2	5	21
Johannisbeere	Früchte	1	5	21
Berberitze	Wildfrüchte vitamin C	1	5	21
Weiden	Schneitelbaum (die Weiden werden auf Kopf geschnitten. Tiefwurzler versorgt das System mit Nährstoffen und Wasser von weiter unten. Durch den Laubfall und den regelmässigen Rückschnitt, kommen die Nährstoffe auf die Humusschicht.	40	20	22
 Unterkulturen von Bäumen				
Knoblauch	Schutz vor Wühlmäusen		200	22
Blumenzwiebeln	Lockt Bestäuber an, schön fürs Auge, lebend Mulch, (Narzissen, Tulpen, Muscari, Lilien)		100	22

Stauden				
Oregano			30	22
Echinacea			80	22
Arnica			30	22
Himmelsleiter			30	22
Topinambur			X	22
Walwurz			X	21
Kartoffeln			X	21
Wermut			X	22
Beifuss			X	22
Rhabarber				22
Einjährige Pflanzen				
Kamille			X	
Kapuzinerkresse			X	
Blumenmischungen			x	

## 7.2 Ackerkulturen

 Ackerkulturen 1000m <sup>2</sup>					
Sorte	Bemerkung	Saatstärke	Pflanzabstand	Fläche	Saatjahr

Puffbohnen	Sehr frühe Aussaat Leguminose	Saatstärke 800g/40m <sup>2</sup> )		40m <sup>2</sup>	22
Auskernbohnen	3 verschiedene Sorten Leguminose	Saatstärke 400g/40m <sup>2</sup>		120m <sup>2</sup>	22
Erbsen	3 verschiedenen Sorten Leguminose	Saatstärke 320-400g/40m <sup>2</sup>		120m <sup>2</sup>	22
Buchweizen		Saatstärke 200g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Kartoffeln		160Knollen/40m <sup>2</sup>	25cm	40m <sup>2</sup>	22
Mais		Saatstärke 80g/40m <sup>2</sup>	10cm	40m <sup>2</sup>	22
Amarant		Saatstärke 1.6g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Quinoa		Saatstärke 40g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Sonnenblumen		260 Pflanzen/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Senf		Saatstärke 600g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Flachs		Saatstärke 400g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Rüben	Setzlinge anziehen	Saatstärke 12g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Gersten		Saatstärke 800g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Roggen		Saatstärke 800g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Urdinkel		Saatstärke 800g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Hafer		Saatstärke 800g/40m <sup>2</sup>		40m <sup>2</sup>	22
Gründüngung	Blumenmischungen etc. u.a. zum Bestäuber anlocken			160m <sup>2</sup>	22

### 7.3 Kräuterspirale Bepflanzung

	Kräuter 700m <sup>2</sup> in der Kräuter Spirale				
Pfefferminzen					
Brennnessel					
Salbei					
Thymian					
Lavendel					
Zitronenmelisse					
Borretsch					
Artemisia					
Johanniskraut					
Ringelblumen					
Kamille					
Mädesüß					
Schafgarbe					
Spitzwegerich					
Frauenmänteli					

Roter Klee					
Pfefferminzen					
Brennnessel					

#### 7.4 Eselweide Bepflanzung

Ginko			2	22
Weide			1	22
Birke			1	22
Eiche			1	22
Weidenstecklinge			10	22